



Migrare :: Wandern

Eine Ausstellung von Künstlerinnen und Künstlern des KUNST RAUM MATO
2. September – 7. Oktober 2007

Hiermit laden wir Sie und Ihre Freunde zur **Ausstellungseröffnung**
am **Sonntag, den 2. September** um **15.00 Uhr** ein.
Begrüßung durch Oberbürgermeister Horst Schneider und
Museumsleiter Dr. Jürgen Eichenauer
Zu Gast: Bepoet/Bloeck und Bass „Offenbar in Offenbach“

Haus der Stadtgeschichte Offenbach am Main

::: Herrstraße 61 : 63065 Offenbach am Main
::: S-Bahn/OF-Marktplatz : (o 69) 80 65-24 46
::: Di – Fr 10 – 17 Uhr : Mi 14 – 19 Uhr : Sa/So 11 – 16 Uhr
::: OF-KUNST-2007 Sa 15.9./So 15.9. 15–22 Uhr

www.haus-der-stadtgeschichte.de : www.kunst-raum-mato.de

Hüsnü Cal
Heide Khatschaturian
Wilfrid Kreutz
Johannes Kriesche
Verena Lettmayer
Lutz Lübke
Ruth Luxenhofer
Eva Moll
Robert Mondani
Angelika Prinz
Armin Rager
Gabriele Saur-Burmester
Migu M. Syed
Karin Timmerberg
Sabine Voigt
Ralph Zoller

Stadt
Offenbach
am Main
OF

für
Kultur

[MIGRARE | WANDERN]

➡ Offenbach am Main ist eine der Städte in Deutschland mit dem höchsten Ausländeranteil. Jeder dritte Einwohner/in dieser Stadt besitzt einen ausländischen Pass. Die Geschichte Offenbachs zeigt, dass sich schon vor den 60er Jahren Einwanderer aus anderen Ländern in Offenbach am Main niederließen. Inzwischen wird der hohe Migrantenanteil auch zunehmend als Chance für einen interkulturellen Austausch und kreative Vielfalt gesehen. Wer ohne Vorurteile und mit offenen Sinnen durch Offenbach flaniert, kann den unterschiedlichsten Menschen und Dingen begegnen und aus diesen unterschiedlichen Lebensentwürfen inspirierende Impulse ziehen.

Es war klar, dass die Künstler/innen des KUNST RAUM MATO im Haus der Stadtgeschichte eine Ausstellung präsentierten, die das Thema MIGRARE – WANDERN zum Inhalt hat. Die präsentierten Arbeiten zeigten die Lebendigkeit und Vielgestaltigkeit des Wanderns in der Kunst. Es waren Malerei, Zeichnungen, freie Grafik, Objekte, Skulpturen, Installationen und ein Video zu sehen. *ap*

[MIGRATION | RAMBLING]

➡ The city of Offenbach on the Main has one of the highest numbers of immigrants in Germany. Every third citizen has a non-German passport. Immigrants started to settle in Offenbach before the 1960s. Nowadays, the high number of immigrants is seen as a chance for intercultural exchange and creative diversity. If one walks through Offenbach, and if one does so with open senses and an open mind concerning people and things, one is rewarded with a rich cosmos of diverse life-styles and inspiring stimulations.

It makes sense that the artists of the KUNST RAUM MATO, Offenbach put on an exhibition with the theme MIGRATION – RAMBLING in the Haus der Stadtgeschichte (City Historical Museum), Offenbach. The works on show revealed the lively and multi-faceted experience of rambling in art. On show were paintings. *ap*